

Mit neuen UT-Berufen

die Zukunft der Umwelt gestalten

Ausbilden
Wir machen mit!

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Arbeitsgebiet

Entsorgungsunternehmen mit Logistik und Sammlung, Verwertungs- und Beseitigungsanlagen wie z.B. Glas- und Papierrecycling, Deponien, Kompostierungsanlagen, chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen



Berufliche Qualifikation

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft führen ihre Arbeiten selbständig auf der Grundlage von technischen Unterlagen und Regeln sowie Rechtsgrundlagen durch. Sie beschaffen Informationen, planen und koordinieren ihre Arbeit. Dabei dokumentieren sie ihre Leistungen und ergreifen Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zum Gesundheits- und Umweltschutz bei der Arbeit.

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

- nehmen Abfälle an
- identifizieren, untersuchen und deklarieren Abfälle
- ordnen Abfälle Entsorgungssystemen zu
- disponieren Behälter und Fahrzeuge unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheitsvorschriften
- steuern und kontrollieren technische Abläufe
- bedienen, überwachen, inspizieren, warten und reparieren die Anlagen der Abfallverwertung, Abfallbehandlung und Abfallbeseitigung
- erkennen Betriebsstörungen und reagieren eigenständig
- dokumentieren Arbeits- und Betriebsabläufe und werten sie aus
- handeln kundenorientiert und wenden entsprechende Informations- und Kommunikationstechniken an
- arbeiten kosten-, umwelt- und hygienebewusst
- wenden unter Berücksichtigung des Qualitätsmanagements fachbezogene Rechtsvorschriften, technische Regeln sowie Vorschriften der Arbeitssicherheit an



Qualifiziertes Personal sichert jedem Unternehmen Wettbewerbsvorteile. Die Auszubildenden von heute sind die Leistungs- und Wissensträger von morgen!

Kurzinfo

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Die Ausbildung erfolgt in den Einsatzgebieten Logistik, Sammlung und Vertrieb oder Abfallverwertung und -behandlung oder Abfallbeseitigung und -behandlung. Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule.

Fundstelle der Ausbildungsordnung:
Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 43,
vom 2. Juli 2002, Seite 2335 ff.
www.parlamentsspiegel.de
www.bundesanzeiger.de/bgbl1.htm

Hotline:

Melden Sie Ihre Ausbildungsstelle!
Hotline Bundesanstalt für Arbeit
☎ 01 80 / 3 22 55

mit freundlicher Unterstützung durch:



Ausbildungsinhalte

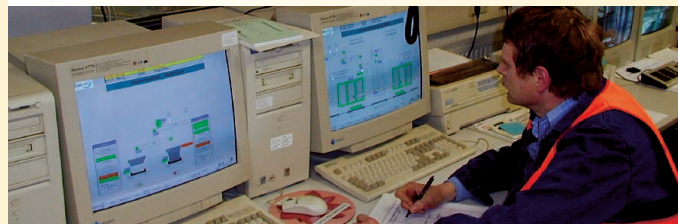
Lernort Betrieb Ausbildungsinhalte

Kernqualifikationen (z.B.):

- Umweltschutz
- betriebswirtschaftliche Prozesse
- Arbeitsorganisation
- Information und Dokumentation, qualitätssichernde Maßnahmen
- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene
- Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Umgang mit elektrischen Gefahren
- Anwenden naturwissenschaftlicher Grundlagen
- Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe, Werkstoffbearbeitung
- Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen

Fachqualifikationen (z.B.):

- kundenorientiertes Handeln
- kaufmännisches Handeln
- Abfälle und Abfallannahme
- Abfallentsorgungsverfahren
- Betrieb und Instandhaltung
- Stoffströme, Logistik und Disposition
- qualitätssichernde Maßnahmen



Prüfungen

Praktischer Teil:

- Identifizieren, Deklarieren und Untersuchen von Abfällen sowie deren Zuordnung zu den entsprechenden Entsorgungswegen
- Bedienen und Warten von Einrichtungen der Abfallbehandlung

Schwerpunkte:

- Logistik, Sammlung und Vertrieb
- Abfallverwertung und -behandlung
- Abfallbeseitigung und -behandlung

Schriftlicher Teil:

- Prüfungsbereich Abfallwirtschaftliche Prozesse
- Prüfungsbereich Kaufmännisches Handeln und Recht
- Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde

Weiterbildungsmöglichkeiten

Beispielsweise:

- Geprüfte/r Städtereinigungsmeister/-in
- Abfalltechniker/-in, Techniker/-in Abfalltechnik
- Techniker/-in (staatlich geprüft)
Fachrichtung Umweltschutztechnik

Lernort Berufsschule Lernfelder (z.B.):

- Planen eines Umweltkonzeptes
- Untersuchen von Wasser- und Abfallinhaltsstoffen
- Maschinen und Einrichtungen bedienen und instandhalten
- Abfälle sammeln und transportieren
- Abfälle chemisch und mechanisch behandeln
- Abfälle biologisch behandeln
- Abfälle disponieren
- Abfälle untersuchen
- Abfälle aufbereiten
- Abfälle beseitigen

Beratungspartner

Für Ausbildungsstellen:

Berater/innen der regionalen Arbeitsämter
www.arbeitsamt.de

Ausbildungsberater/innen der regionalen Industrie- und Handelskammern
www.dihk.de (IHK-Finder)

Ausbildungsberater/innen der zuständigen Stellen des öffentlichen Dienstes

Lektüre

„Ausbildungsfibel – Tipps und Hilfen für Betriebe“
Bundesanstalt für Arbeit
90327 Nürnberg
Fax 09 11 / 1 79 35 55



Informationen

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten
www.bibb.de

BERUFEnet

Die Datenbank für Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen.
www.arbeitsamt.de